

~~W-229~~

227

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
24. Jahrg. Wien, Freitag, 10. Juli 1914.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 10. Juli 1914

Vorsitzende: Egm.-Dr. Weiskirchner, die VB-Hierhammer und Haas.

StR. Baron beantragt die Verlegung eines 100 m/m Wasserleitungsrhrstranges in der Sieveringerstraße im 19. Bezirk von Nr 180 bis Gspöttgraben mit den Kosten von 8000 K. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Braun werden Ferialherstellungen im städtischen Schulgebäude 11. Bezirk Enkplatz 4 mit den Kosten von 4250 K bewilligt.

Ebenso nach einem Berichte des StR. Nemetz Ferialherstellungen im städt. Schulgebäude 5. Bezirk Hundsturmplatz 14 mit den Kosten von ~~5000~~ 5090 K. ~~ix~~

Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas wird die Rekonstruktion der elektrischen Beleuchtungsanlage in einigen Hallen des Schlachthauses St. Marx mit den Kosten von 1400 K genehmigt.

StR. Schmid beantragt Ferialherstellungen im ~~städt.~~ Schulgebäude der k.k. Staatrealschule 4. Bezirk Waltergasse 7 mit den Kosten von 4470 K. (Ang.)

StR. Nemetz beantragt Ferialherstellungen im Schulgebäude 5. Bezirk Stolberggasse 53 mit den Kosten von 6930 K. (Ang.)

Das von StR. Gräf vorgelegte Projekt für die Auspflasterung der Dampfbadgasse im 16. Bezirk wird mit den Kosten von 11.000 K genehmigt.

Der Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung der Brunnengasse im 16. Bezirk wird zugestimmt.

Das von StR. Zatzka vorgelegte Projekt für die Herstellung einer Baumpflanzung in der Grünbergstraße zwischen der Schönbrunnerstraße und der Rechten Wienzeile wird mit den Kosten von 2600 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Tomola werden dem Pestalozziverein zur Förderung des Kinderschutzes und der Jugendfürsorge 5000 Freikarten für die städt. Volksbäder überlassen.

StR. Tomola beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Scheibenbergstraße im 18. Bezirk mit den Kosten von 1100 K. (Ang.)

StR. Knoll beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in mehreren Gassen des 21. Bezirkes mit den Kosten von 360 K. (Ang.)

Das von StR. Baron vorgelegte Projekt für den Kanalneubau in der Zehenthofgasse in der Strecke von der Iglassegasse bis Nr 35 im ^{19.} 22. Bezirk wird mit den Kosten von 12.000 K genehmigt.

StR. Wagner beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung 2. Bezirk Obere Donaustraße zwischen Stefanie und

Marientbrücke mit den Kosten von 1500 K. Die jährlichen Betriebskosten betragen 820 K. (Ang.)

Der neue Pfarrer von St. Othmar. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung nach einem Berichte des StR. Dr. Haas ~~ix~~ zum Pfarrer der städt. Patronatspfarre St. Othmar unter den Weißgärbern im 3. Bezirk den Kurbenefiziaten bei St. Peter päpstlichen Ehrenkammerer Franz Hießberger ernannt (präsentiert)

Albrecht Dürer-Bund. Der Stadtrat hat bekanntlich beschlossen, dem Gemeinderate zu beantragen, dem Albrecht Dürer Bund einen städtischen Grund an der Elisabethpromenade zur Errichtung eines Ausstellungsgebäudes zu überlassen. Heute vormittags erschienen der Vorstand Maler Wesemann und Maler Karl Hayd ~~ix~~ unter Führung des Stadtrates Schwer beim Bürgermeister, um für diesen Beschluß den Dank des Vereines zum Ausdrucke zu bringen.